

Bundestagswahl 09 - das haben wir Lehrer davon

Beitrag von „Antigone“ vom 2. Oktober 2009 23:09

Zitat

Der Beamtenstatus wird nicht abgeschafft. Die Finanzminister haben hier das Sagen.
Und die haben durchgerechnet, dass der verbeamtete Lehrer den Staat weniger kostet
- obwohl er netto mehr verdient als ein angestellter.

Und davon mal noch abgesehen:

Schon mal darauf geachtet, wie viele Leute aus dem Lehrerjob (über Juristen hinaus) in Länderparlamenten und im Bundestag sitzen? Llocker 35- 40% aller Abgeordneten insgesamt.
Und diese z.T. noch über 'ne Beurlaubung vom Dienst.

Die werden weder am eigenen Ast sägen noch hacken Krähen einander ein Auge aus - das ist selbst in dieser Branche noch so.

Mir ist es generell latte, ob ich verbeamtet bin oder nicht. Falls man mich aber ins Angestelltenverhältnis rüberschaffen will, hätte ich gern ca. 5400 brutto, damit mein Nettogehalt auch noch in etwa dem Beamtennetto entspricht. Sonst kann das gern jemand anders an meiner Stelle machen.

Dass sich das in der Summe jede Regierung ganz, ganz genau überlegen wird, ist ja wohl klar.
Das betrifft auch zukünftige Lehrer, die man in Angestelltenverhältnissen beschäftigen will.
Dann bekommen sie ihre Stellen nie besetzt bzw. müssen sich langfristig gg. Streiks wappnen,
die höchst unvorteilhaft für das ohnehin bundesweit angekratzte Schulsystem und seine brüchige Fassade wären.